



## 7 Türchen: Das Wunder der Weihnachtskerze

In einem kleinen Dorf, das tief in einem dichten Wald versteckt lag, gab es eine ganz besondere Tradition. Jede Familie im Dorf besaß eine Weihnachtskerze, die nur am 7. Dezember angezündet wurde. Es hieß, diese Kerze habe besondere Kräfte und könne Wünsche erfüllen.

Die kleine Elise hatte schon oft von den Wundern der Weihnachtskerze gehört. Ihre Großmutter erzählte ihr von Jahren, in denen die Kerze Krankheiten heilte, verlorene Gegenstände wiederbrachte und sogar den härtesten Winter in einen fröhlichen Frühling verwandelte.

In diesem Jahr hatte Elise einen besonderen Wunsch. Ihr kleiner Bruder Max war krank und kein Arzt konnte ihm helfen. Sie hoffte, dass die Weihnachtskerze ein Wunder wirken und Max heilen würde.





Als der 7. Dezember kam, versammelte sich die ganze Familie um den Esstisch. In der Mitte des Tisches stand die alte Weihnachtskerze ihrer Familie, die von Generation zu Generation weitergegeben worden war. Elise hielt Max' Hand und schloss die Augen, während ihr Vater die Kerze anzündete.

Die Flamme der Kerze tanzte und glitzerte in allen Farben. Elise flüsterte ihren Wunsch in die Flamme und hoffte von ganzem Herzen, dass er in Erfüllung gehen würde.

Die Nacht verging, und als Elise am nächsten Morgen erwachte, hörte sie Max aus dem Wohnzimmer lachen. Sie rannte hinunter und fand ihren Bruder, der fröhlich mit seinen Spielsachen spielte, als wäre er nie krank gewesen.



Die ganze Familie war überglücklich und dankte der Weihnachtskerze für dieses Wunder. Von diesem Tag an glaubte Elise fest an den Zauber der Weihnachtszeit und daran, dass Wünsche wahr werden können, wenn man nur fest genug daran glaubt.